

GUDRUN MARIA SCHALLER ERHIELT WEISSEN ENGEL

Seniorenvertreterin Gudrun Maria Schaller erhielt die Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Maximal 70 Personen in Bayern wird für vorbildliche Tätigkeiten der Weiße Engel pro Jahr verliehen. Am 16.01.2025 fand in einer feierlichen Veranstaltung zur Übergabe an alle in Oberfranken tätigen Ehrenamtlichen, den diese Ehrung gebührt, statt. Frau Staatsministerin Judith Gerlach, MdL überreichte die Auszeichnung in einem feierlichen Rahmen.

Für das Jahr 2024 wurde die Seniorenvertreterin der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg, Gudrun Maria Schaller, für ihre besonderen Leistungen für die Betagten und Hochbetagten in unserem Ort geehrt. Doch leider nicht persönlich, sie konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Den Weißen Engel für Gudrun Maria Schaller nahm Sozialmanagerin Danica Faber entgegen.

„Das Herz von Frau Schaller schlägt für die älteren Menschen in ihrer Umgebung“, so Gerlach und sie „setzt sich dafür ein, dass die Interessen und Bedürfnisse dieser Personengruppe berücksichtigt werden“.

Gemeinsam mit ihren zwei weiteren Kollegen Bernd Carl und Kai Schwegler ist sie im Fachbeirat Senioren im Landkreis Coburg aktiv. Regelmäßig nimmt sie an den Tagungen teil und unterstützt somit Verbesserungen damit für Seniorinnen und Senioren ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden möglich ist.



Bild: Bernd Carl und Gudrun Maria Schaller, SeniorenvertreterIn für die Gemeinde, Erster Bürgermeister Bernd Reisenweber und Sozialmanagerin Danica Faber der Gemeinde Ebersdorf b.Coburg während der Informations- und Gesundheitsmesse 60+ im April 2024.

Ihre Ideen komme vielen Projekten der Gemeinde zugute, sprach Gerlach in der Laudatio, so unterstütz sie zum Beispiel, das örtliche Projekt „Häusliche Hilfen“ und begleitet das ehrenamtliche Team. Die Helferinnen und Helfer unterstützen dabei ältere Menschen bei alltäglichen Aufgaben und Herausforderungen. Dazu gehören Besorgungen, Arztbesuche oder Mobilitätsübungen. Besonders engagiert sie sich für nachstationäre Hausbesuche mit dem Sturzprophylaxe-Training.

Eine weitere Projektidee war die Herausgabe der Broschüre „Ebersdorfer Helfende Hände“. Hier wurden Angebote der lokalen Einrichtungen übersichtlich zusammengestellt und erleichterte dadurch die Suche für ihre Mitmenschen. Auch ist sie Gründungsmitglied des Fördervereins des BRK-Hauses für Betreuung und Pflege und dort auch noch tätig. Ein großes Herzensprojekt ist der „Seniorenbus“. Dieser fährt zweimal wöchentlich kostenlos zu wichtigen Orten.

Regierungspräsident
v. Oberfranken
Florian Luderschmid,
Staatsministerin Judith
Gerlach, MdL, Kreistags-
mitglied Thomas Lesch,
Sozialmanagerin Dani-
ca Faber, stellv. Landrat
Landkreis Coburg Christi-
an Gunsenheimer bei der
Übergabe der Ansteck-
nadel und der Urkunde



Der Weiße Engel sei nicht unbedingt an das christlich symbolische Bild eines Engels mit Flügeln zu knüpfen, eher steht das Leuchten und die Wirkung die diese ausgezeichneten Menschen ausstrahlen im Vordergrund, so Staatsministerin Gerlach. Auch der oberfränkische Regierungspräsident Luderschmid wünschte allen EmpfängerInnen weiterhin viel Freude an der wichtigen Aufgabe, persönliche Erfüllung, Kraft und Ausdauer!

Liebe Gudrun,

wir danken Dir für Deine wertvollen Dienste, hilfreichen Ideen und fürsorglichen Gedanken zum Wohle unserer Gemeinde und wünschen schnelle Genesung!